

Tankerunglück im Schwarzen Meer

Moskau. Nach mehreren Schiffsunglücken in der Straße von Kertsch, die das Schwarze Meer mit dem Asowschen Meer verbindet, droht vor der südlichen Küste Rußlands eine Umweltkatastrophe. Mehr als fünf Meter hohe Wellen brachen einen russischen Tanker in zwei Teile, mindestens 1300 Tonnen Heizöl liefen in der Meerenge aus. Zwei Frachtschiffe mit Tausenden Tonnen Schwefel sanken in dem schweren Wetter. Acht Matrosen eines gesunkenen Schiffes wurden vermißt, ein weiterer Frachter geriet in Seenot. Der stellvertretende Chef der russischen Umweltschutzbehörde, Oleg Mitwol, sprach von »schweren Umweltunfällen«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95780.tankerunglueck-im-schwarzen-meer.html>